



Sommer im Aletsch.



ALETSCHE

Brig · Wallis · Schweiz

www.aletsch.ch

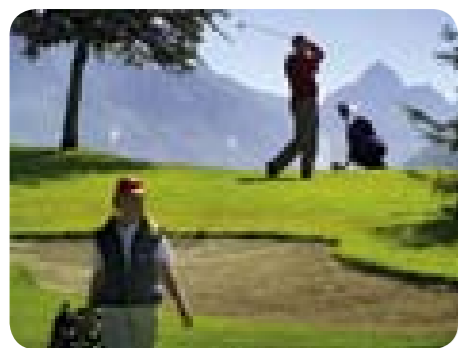
Brig am Simplon · Blatten-Belalp · Riederalp · Bettmeralp · Fiesch-Eggishorn · Goms



Wer in die Stille lauscht, hört das charismatische Flüstern des jahrhundertalten Aletschgletschers. Ein Naturwunder.

Geheimtipp Aletsch

Das Aletsch hat Charisma, obwohl es seit 2001 mit der Anerkennung als erstes UNESCO-Weltnaturerbe der Alpen Welt- ruhm erlangt hat. Das liegt vor allem an der ursprünglich erhaltenen Natur, die grossartige Ferien ermöglicht. Wanderwege, witzige Kindervergnügungsstätten in der Natur, gemütliche Hotels und Ferienwohnungen und eine persönliche Betreuung zu angemessenen Preisen zeichnen Ferien im Aletsch aus.



Ein Hole-in-One auf der Höhe: Golfen auf der Riederalp und in Obergesteln.

Wellness auf der Höhe

Dank seiner geografischen Lage zwischen den Berner und den italienischen Alpen verwöhnt das Aletsch mit einer Aussicht auf die Alpenparade, die kaum zu über- bieten ist.

Auch die Höhenlage trägt ein Geheimnis in sich: Laut einer Studie verbessern Auf- enthalte in den Alpen zwischen 1500 und 2500 Metern verbunden mit gezielter Be- wegung nachweislich die Gesundheit.

300 Tage Sonne pro Jahr

Im Aletsch kennt man nichts anderes als klare, würzige Bergluft. Auch die Sonne scheint der Region hold zu sein: Durch- schnittlich 300 Tage im Jahr begleitet sie die Feriengäste auf den Wander-, Glet- scher- oder Klettertouren, beim Biken oder Golfen, auf Entdeckungsfahrten mit der Bahn oder bei Ausflügen auf die Gipfel.



Malerisches Goms: Von Ulrichen führt eine alte Säumeroute über den Nufenen- pass südwärts ins Tessin und weiter nach Italien.

Übrigens: Ferienbräune aus den Bergen verleiht einen gesunden Teint und hält lange an.

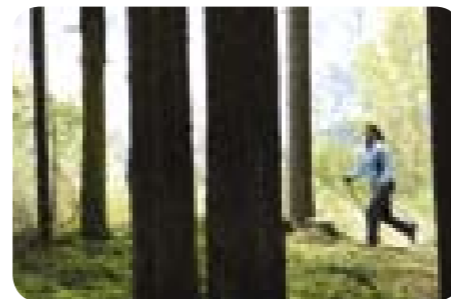
Erstes UNESCO-Weltnaturerbe der Alpen

Das charismatische Flüstern des Aletsch- gletschers prägt die Region seit Hun- derttausenden von Jahren. Jetzt steht die 540 km² grosse Region Jungfrau-Aletsch- Bietschhorn unter UNESCO-Schutz, und zwar als erstes UNESCO-Weltnaturerbe der Alpen. Sehenswert ist nicht nur der



Bike-Wunder Aletsch: Packende Trails vor imposanter Kulisse.

24 Kilometer lange Gletscher mit seiner bis zu 900 Meter dicken Eiszunge. Auch der urtümliche Aletschwald mit seinen bis zu 1000 Jahre alten Lärchen und Ar- ven entführt in grandioser Schönheit in eine andere Welt.



Ideale Nordic-Walking-Trails führen durch das Laufparadies Aletsch.

Das Aletsch – ein Sommertraum

Im Sommer liegt den Feriengästen im Aletsch die Welt zu Füssen: Nordic Wal- king, Wandern, Touren, Klettern, Schlen-



Und immer wieder singen die Wege: Betörende Aussichten auf variantenreichen Wanderwegen in gesunder, stärkender Höhenlage.

dern, sich und die Zeit verlieren: Die Al- penwelt zwischen Rhonetal, Rhone- und Aletschgletscher strahlt im Sommer in grossartiger Fülle, bescheiden in ihrem Dasein und doch der Lust zugewandt. Ein Abendsitz vor dem Chalet oder auf der Terrasse erfüllt jene stillen Wünsche, die man heute an die Geselligkeit stellt.

Kinder lieben das Aletsch

Es ist tatsächlich möglich, dass der Game- boy vergessen bleibt. Unausgepackt. Weil im Wolf-Abenteuerspielland bei Blatten, in den Kletterparks auf der Riederalp und der Bettmeralp, im Zirkus, auf dem Mär-

liweg in Bellwald oder beim Pizzabacken im selbstgebauten Ofen zusammen mit andern Ferienkindern auf packende Art die Zeit verfliegt. Kinder lieben es, die Bergwelt zu entdecken – fragen Sie nach den Ferien einmal Ihre Kinder.

Sommerferien zu heissen Preisen

So viel Spass muss nicht zwingend so viel kosten. Zum Wandern benötigt man be- scheidene Ausrüstungen, bestenfalls eine gute Kondition und auch das erfrischen- de Glas Walliser Weisswein zum Raclette kostet im Aletsch bestimmt weniger als in



Wo Grosses beginnt: César Ritz stammt aus Niederwald.

anderen, zwar weltberühmten, dafür umso teureren Weltkurorten. Das gilt übrigens auch für die Übernachtungen. Beachten Sie einmal die Spezialangebote auf Seite 30 und 31 dieser Broschüre.

Von überall schnell erreichbar

Das Aletsch liegt näher. Verblüffend schnell erreicht man die Region von der Deutschschweiz, der Romandie, vom Tessin und von Italien her. Bern, Luzern und Zürich liegen keine drei Stunden ent- fernt – ohne Stau, per Auto oder Bahn, via Furka-, Lötschberg- und Simplontun- nel. Es lohnt sich also auch, einfach nur ein Wochenende in den Bergen zu planen, zum Auftanken, Vitalisieren oder einfach, um den urchigen Charme von Land und Leuten zu geniessen.

Aletsch. Ferien einfach anders.



Was liegt als Sommerferien-Destination näher als das Aletsch? Wir wünschen schon einmal eine gute Anreise.



Brig am Simplon

Das lebendige Zentrum des Aletsch ist mehr als ein historisches Städtchen – Brig ist Kult. Eine kreative Kleinkunstszene, Boutiquen, Restaurants und Hotels, ein topmodernes Tagungs- und Kongresszentrum sowie das aufsehenerregende Stockalperschloss, der grösste Palastbau der Schweiz, prägen das lebendige Mitein-

ander am Simplon. Brig verbindet die Ferienorte Rosswald, Rothwald, Termen und Ried-Brig auf der Simplonseite mit Blatten und Belalp auf der anderen Talseite. Die Topstationen Zermatt, Saas Fee oder Leukerbad liegen nah; keine zwei Stunden dauert ein Ausflug nach Mailand.

Aletschtipp: Thermalbaden in Brigerbad oder auf dem einstigen Handelsweg, dem legendären Stockalperweg, gen Süden wandern.



ALETSCH
Brig · Wallis · Schweiz

Brig Belalp Tourismus · CH-3900 Brig · info@brig-belalp.ch · www.brig.ch



Blatten Belalp

Hochspannung auf 2000 Höhenmetern: Alljährlich im Sommer schwingt der Gletscherzirkus Belalp obenaus: Der Circus Harlekin gibt zwei Open-Air-Vorstellungen auf dem Aletschbord. Aber der Reihe nach: Das beliebte, urige Dörfchen Blatten und

den Kindern wartet ein Wolf-Abenteuerspielland, den Mutigen das Abenteuer Massaschlucht durch den Grand Canyon der Schweiz. Grosse Attraktion sind der Klettersteig Aletsch und der Massaweg, eine Suonenwanderung. Abends gesellt

man sich zur aufspielenden Ländlerformation, zufrieden nach einem erfüllten Tag.

Aletschtipp: Schöne Rundwanderung Geimen-Blatten-Belalp-Nessel-Geimen und der Schäfersonntag am letzten Wochenende im August.



ALETSCH
Brig · Wallis · Schweiz

Brig Belalp Tourismus · CH-3914 Blatten · info@belalp.ch · www.belalp.ch



Riederalp

Früher pilgerten die Alpinisten und Naturfreunde auf die Riederalp. Heute lieben Geniesser, Geselligkeitswanderer, Gletschertourende, Biker, versierte Golfer, Eltern und vor allem Kinder das autofreie Sonnenplateau am Fusse des Aletschgletschers.

Die jüngsten Gäste begeistern das Kinderklettern und das Kinderfest der Murmeltiere. In den Bann gezogen fühlen sich alle auf dem Aletschweg,

der malerisch entlang des längsten Eisstromes der Alpen durch den uralten Aletschwald führt. Der Weg belohnt mit Begegnungen in unberührter Natur und weckt Lust auf einen Besuch des Pro-Natura-Zentrums in der Villa Casasel auf der Riederfurka. Dort flimmert jeden Sommer ein alpines Kino-Open-Air-Festival über eine Grossleinwand – Filme aus Hollywood im Aletschwald! Zweifelsohne,

die Riederalp geht mit der Zeit. Dafür sorgen nicht zuletzt die trendigen Bars und feinen Restaurants.

Aletschtipp: Zwei Mal pro Woche ruft der Käser Arthur Eyholzer den alten, ehrwürdigen Alpsegen aus.



ALETSCH
Brig · Wallis · Schweiz

Riederalp Mörel Tourismus · CH-3987 Riederalp · info@riederalp.ch · www.riederalp.ch



Bettmeralp

Bettmeralp heisst ankommen und ausatmen. Wer mit der Bahn auf 1950 Metern Höhe eintrifft, fühlt sich aufgehoben und umgeben von einer einladenden Chaletatmosphäre. Auch weil die Aussicht auf das Walliser Alpenpanorama göttlich ist. Und weil die Station aufgeweckte Ferienaktivitäten bietet. Jüngste Attraktion – ein Muss – ist die Eisswelt bei der Bergstation des 2700 Meter hohen Bett-

merhorns. Im «Ice Tunnel» entführen Walliser Sagen in eine mystische Welt. Von dort oben führt der einmalige, neu eröffnete UNESCO-Höhenweg über den Grat bis zum Eggishorn. Sommerlicher geht es beim Bettmersee zu und her. Ein Sandplatz für Beach-Volleyball, Ruderboote, Pedalos, Feuerstellen und ein abgetrennter Schwimmbereich bereichern den Treffpunkt.

Wären da noch die Kinder: Sie übernachten in Hütten, backen eigene Walliser Roggenbrote, suchen Schätze oder üben sich im Kinderklettern.

Aletschtipp: Im Mitmachzirkus stehen ihre Kinder in der Manege.



ALETSCH
Brig · Wallis · Schweiz

Bettmeralp Tourismus · CH-3992 Bettmeralp · info@bettmeralp.ch · www.bettmeralp.ch



Fiesch Eggishorn

Fiesch ragt oben aus – weil das Eggishorn die schönere Jungfrau ist. Hier oben sieht man den Aletschgletscher in seiner vollendeten Form und am meisten Viertausender der Walliser und Berner Alpen. Und weil hier Gleitschirmflieger die besten

thermischen Verhältnisse in den Alpen finden. Fiesch ist sportlich – davon erzählen die extravaganten Sportgeschäfte. Und natürlich die Nordic-Walking-Trails, der Inline-Skate-Funpark, die Trotti-

trail von der Fiescheralp nach Fiesch. **Aletschtipp:** Gratzugnacht am Märjensee, 21.07.05 bei Vollmond.



ALETSCH
Brig · Wallis · Schweiz

Eggishorn Tourismus · CH-3984 Fiesch · info@fiesch.ch · www.fiesch.ch



Goms

Bei aller Beschaulichkeit – das Goms ist das schönste Hochtal der Alpen. Die sanfte Talwiege mit den hübschen Dörfern und den dunkelbraunen Holzhäusern hat schon Grosses hervorgebracht. Zum Beispiel César Ritz, den König der Hoteliers und Hotelier der Könige. Seine Philosophie lebt heute im Goms weiter, etwa in bescheidenen, gepflegten Restaurants, deren Küche längst in Führern mit Punkten

und Kochmützen rangiert. Wer sich auf einigen der 250 Kilometer markierten Biketrails übt oder das Tal auf den 750 Kilometern Wanderwegen unter die Füsse nimmt, darf getrost den Gaumen verwöhnen. Bescheiden ist das sanfte Hochtal dennoch geblieben: Hotels und Restaurants sind verhältnismässig günstig, vielleicht, weil das harte, karge Leben von einst seine Spuren hinterlassen hat. Daran ändert

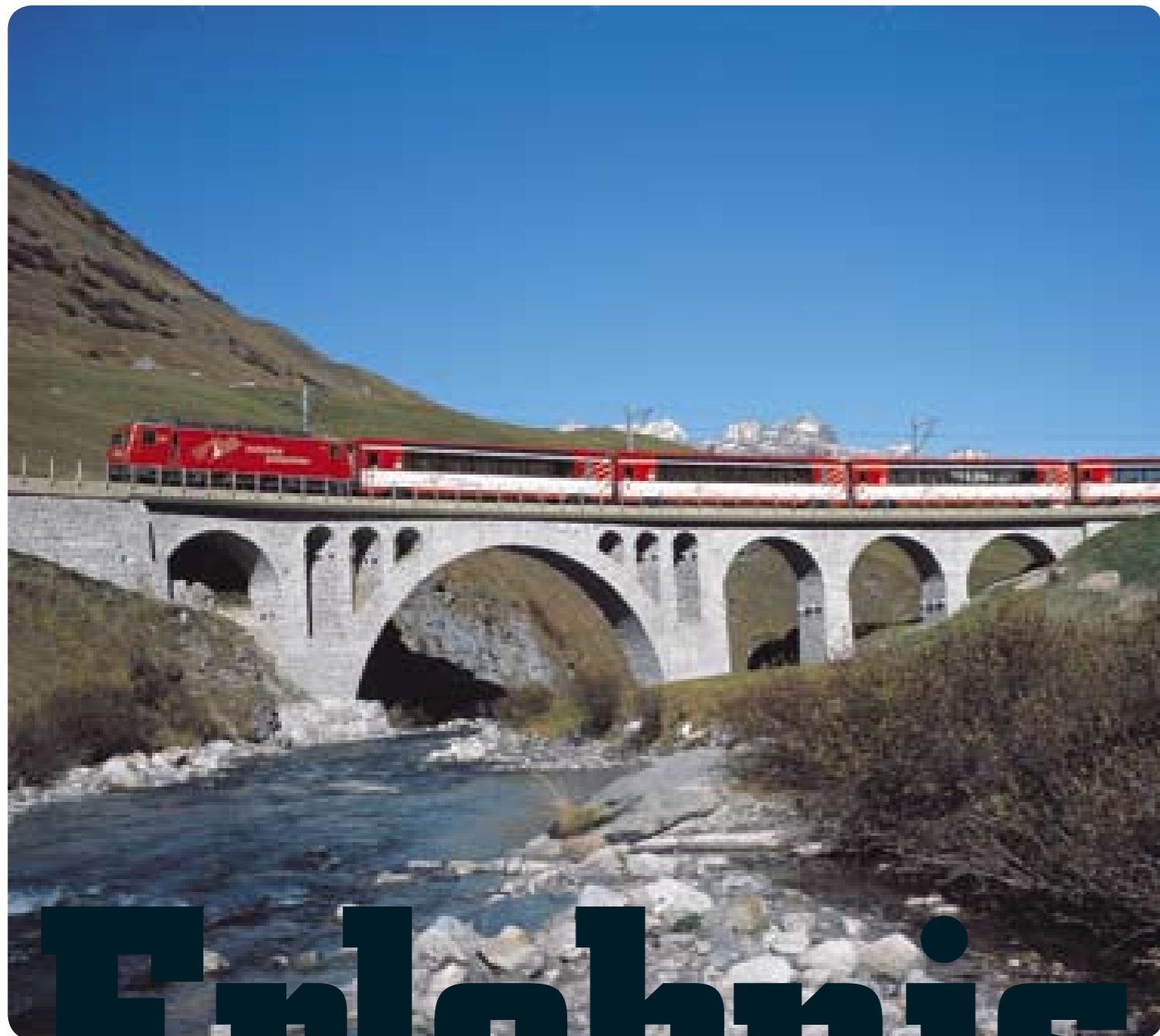
auch der 9-Loch-Golfplatz in Obergesteln nichts, der unter den schönsten der Schweiz rangiert.

Aletschtipp: Trotti-Netterlebnis in Bellwald, das Riesenvergnügen für Familien, Gruppen und Schulen.



ALETSCH
Brig · Wallis · Schweiz

Goms Tourismus · CH-3984 Fiesch · tourismus@goms.ch · www.goms.ch



Erlebnis Matterhorn Gotthard Bahn.

Es gibt viele gute Gründe, mit der Erlebnis-Bahn in den Alpen zu fahren. Die sportliche Bahn ist längst zu einem Trendsetter geworden – nicht nur ihrer knallroten Farbe und des hohen Komforts wegen, sondern auch wegen ihres breiten Angebotes. Im Goms beispielsweise sind Bahn und Bike ein Duo. Auf der Top-Bikerstrecke zwischen Brig und Oberwald kann das Bike in Zügen mit «Velo-Selbst-

verlad» an bedienten Stationen nach Belieben ein- und ausgeladen werden. Den Wanderversierten erschliesst die Erlebnis-Bahn der Alpen die Gommer Dörfer, die Aletschregion und weitere imposante Berglandschaften: Das Mattertal, das Ursental, den Oberalppass und das malerische Tujetsch-Surselva. Ein praktischer Wanderführer – kostenlos an den Stationen erhältlich – beschreibt Wegrouen und nennt immer

auch die kulturellen Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke. Neu bietet die Matterhorn Gotthard Bahn Dampffahrten durch das Goms an.

Diesen Sommer feiert der Glacier Express sein 75-Jahr-Jubiläum. Wie es damals war? Im Juli und August veranstaltet die innovative Bahn Entdeckungsfahrten über die Originalstrecke von St. Moritz nach Zermatt – mit nostalgischem Rollmaterial, notabene.



GOLF Green-Vieh zuhau!

Bei aller Diskretion: Publikum werden Sie beim Golfen im Aletsch immer haben. Den Golfplatz auf der Riederalp säumen Alpwiesen, auf denen Murmeltiere zum Besten schauen. Jener in Obergesteln liegt unvergesslich im Goms, malerisch angelegt zwischen Kuhweiden und Kulturlandschaften. Ob man will oder nicht: Beim

Anblick der majestätischen Umgebung und der berückenden Aussicht auf dem Golfplatz der Riederalp gerät man ins Schwärmen. Ein junger Baumbestand und kleine Seen im 9-Loch-Parcours (Par 60) stellen technische Anforderungen an die Golfspielenden.

In Obergesteln, schreibt die Fachpresse, serviere der Clubmanager Jost

Alban das beste selbstgetrocknete Trockenfleisch im einladenden Club-Restaurant. Fürwahr, man trifft sich fürs Golfen. Der Golfplatz Source du Rhône (Par 72) kann sich ohnehin sehen lassen. Er gehört mit seinen 3020 Metern zu den längsten 9-Loch-Golfplätzen der Schweiz und gewiss auch zu den schönsten. Fore!



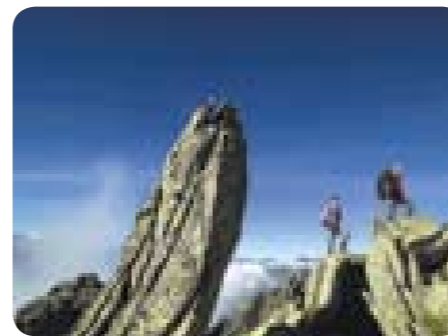
UNESCO Weltnaturerbe.

Aletsch war schon immer ein Name, der Zauberkraft entfaltet: Als Synonym für den grössten Gletscher der Alpen, der majestätische 24 Kilometer misst, für elegante Gipfel, für den ältesten Arvenwald, für einen einzigartigen Lebensraum und für ein Wandergebiet, das in seiner grossartigen Fülle ursprünglicher nicht sein könnte.

Höchste Zeit, dass dieses Gebiet um den Aletschgletscher ein Gütesiegel erhielt – nämlich die Anerkennung als «UNESCO-Weltnaturerbe Jungfrau-Aletsch-Bietschhorn». Ein Prädikat, das verpflichtet, nicht allein, weil es das erste in den Alpen ist. Der Gletscher hält als ewiges Vermächtnis die Kulturlandschaften von Brig und Naters und die autofreien Feriensta-

tionen Belalp, Riederalp, Bettmeralp, Fiescheralp zusammen. Gemeinsam ist man gewillt, diese grossartige Landschaft den künftigen Generationen zu erhalten.

Der gewaltige Eisstrom ist bis zu 1000 Meter dick – Welch glaziale Grandezza, braucht doch eine Schneeflocke rund 400 Jahre bis sie vorne vom Gletscherrand kippt.



Höhenflüge

Aletschbord, Belalp:

Das Tor zum UNESCO Weltnaturerbe. Atemberaubender Blick auf den grossen Aletschgletscher und den Aletschwald. Belalp Bahnen AG
www.belalpbahnen.ch
Tel. +41 (0)27 921 65 10
bahnen@belalp.ch

Bettmerhorn, Bettmeralp:

Eiswelt und UNESCO Höhenweg Bettmerhorn – Eggishorn. Bettmeralp Bahnen AG
www.bettmeralpbahnen.ch
Tel. +41 (0)27 928 41 41
info@bettmeralpbahnen.ch

Moosfluh, Riederalp:

Herrlicher Blick auf den Aletschgletscher und den Aletschwald. Aletsch Riederalp Bahnen AG
www.riederalpbahnen.ch
Tel. +41 (0)27 928 66 11
info@aletschriederalpbahnen.ch

Eggishorn, Fiesch:

Einziger Aussichtspunkt auf 2926 m ü. M., der Blick auf die gesamte Länge und Eleganz des Aletschgletschers offenbart. 360-Grad-Panoramablick von Mönch, Eiger und Jungfrau bis zum Matterhorn. Luftseilbahn Fiesch-Eggishorn AG
www.eggishorn.ch
Tel. +41 (0)27 971 27 00
eggishorn@goms.ch

Bahnfahrten im Aletsch sind ein Erlebnis für sich. Die Matterhorn Gotthard Bahn gewährt stündliche Anschlüsse zu den Talstationen der Luftseilbahnen.



UNESCO-Touren

Die erfahreneren Alpinismusprofis der Alpin Center in den Aletschferienorten sind eine sichere Anlaufstelle für vielfältigste Gletscherexkursionen.

Blatten-Belalp

Gletschertouren und -trekkings vom Aletschbord aus.

UNESCO Adventure:

Klettersteig Aletsch mit erfahrenen Bergführern auch für unerfahrene Abenteuralpinisten / Massaschlucht: Atemberaubende Schluchtbegehung mit Tauch- und Abseilpartien. Alpin Center Belalp
www.alpin-center.ch
Tel. +41 (0)27 921 60 45
info@alpin-center.ch

Riederalp

UNESCO-Gletschertouren:

Ob eine am Seil geführte Entdeckungstour auf dem Gletscher oder eine Gletscherbegehung zum Märjelensee – Abenteuer pur für Gletscher-Neulinge.

2-Tages-Gletschertour:

Konkordia – Lötschental. Vom Märjelensee zur Konkordiahütte. Anderntags via Lötscherlücke über den Langgletscher ins Lötschental. Martin Nellen
www.suedlenz.ch
Tel. +41 (0)27 927 18 38
mnellen@suedlenz.ch

Art Furrer, Tel. +41 (0)27 928 44 88
art.furrer@rhone.ch

Bettmeralp

Gletschertouren:

Wenn der grösste Eisstrom der Alpen uns zu Füssen liegt, was liegt näher als ihn zu betreten? Bergsteigerzentrum Bettmeralp
www.rhone.ch/stucky/
Tel. +41 (0)27 927 24 82
a.p.stucky@rhone.ch

Fiesch-Eggishorn

Aletschgletscher-Rundtour:

Beeindruckende Rundwanderung mit erfahrenem Bergführer.

2-Tages-Aletschgletschertrekking:

Fiesch-Konkordiahütte-Fiesch. 2-tägiges Trekking auf dem Aletschgletscher mit erfahrenem Bergführer. Hüttenübernachtung auf 2850 m ü. M. mitten im atemberaubenden Bergpanorama. Bergsteigerzentrum Aletsch
www.bergsteigerzentrum.ch
Tel. +41 (0)27 971 17 76
info@bergsteigerzentrum.ch

UNESCO-Wanderungen

Blatten-Belalp

Panoramaweg Oberaletsch:

Neuer Hüttenweg zur Oberaletschhütte in hochalpiner Umgebung. Eröffnung im Juli 2005.

Riederalp

Aletschreservat

auf die spannende Tour:

Wanderung über die Riederfurka und am Bischofsitz vorbei durch den Aletschwald bis zum smaragdgrünen See im Ort «Chatzulecher» und dabei viel Spannendes zu Wald, Wasser und Gletscher erfahren.

Bettmeralp

UNESCO-Höhenweg

Bettmerhorn – Eggishorn:

Wanderung von der Gondelbahn Bergstation Bettmerhorn bis zur Luftseilbahn Eggishorn. Stellenweise mit Steighilfen und Seilen gesichert. Eine Begehung ist nur trittsicheren und schwindelfreien Wanderern zu empfehlen.

Fiesch-Eggishorn

Vom Gletscher zum Wasser:

1. Etappe «Der grosse Aletschgletscher» bei der Bergstation Eggishorn; 2. Etappe «Wasserversorgung Aletsch» bei der Berghütte Gletscherstube; 3. Etappe «Der Märjelensee am Aletschgletscher» direkt am Gletscher.

Faszination UNESCO

Riederalp

Pro-Natura-Zentrum Aletsch:

Malerische Lage mitten in der grossartigen Gebirgslandschaft rund um das Naturservat Aletsch. Reiches Angebot an zeitgemässen Ausstellungen, Kursen und Exkursionen. Highlight: Das Kino-Open Air Ende Juli.

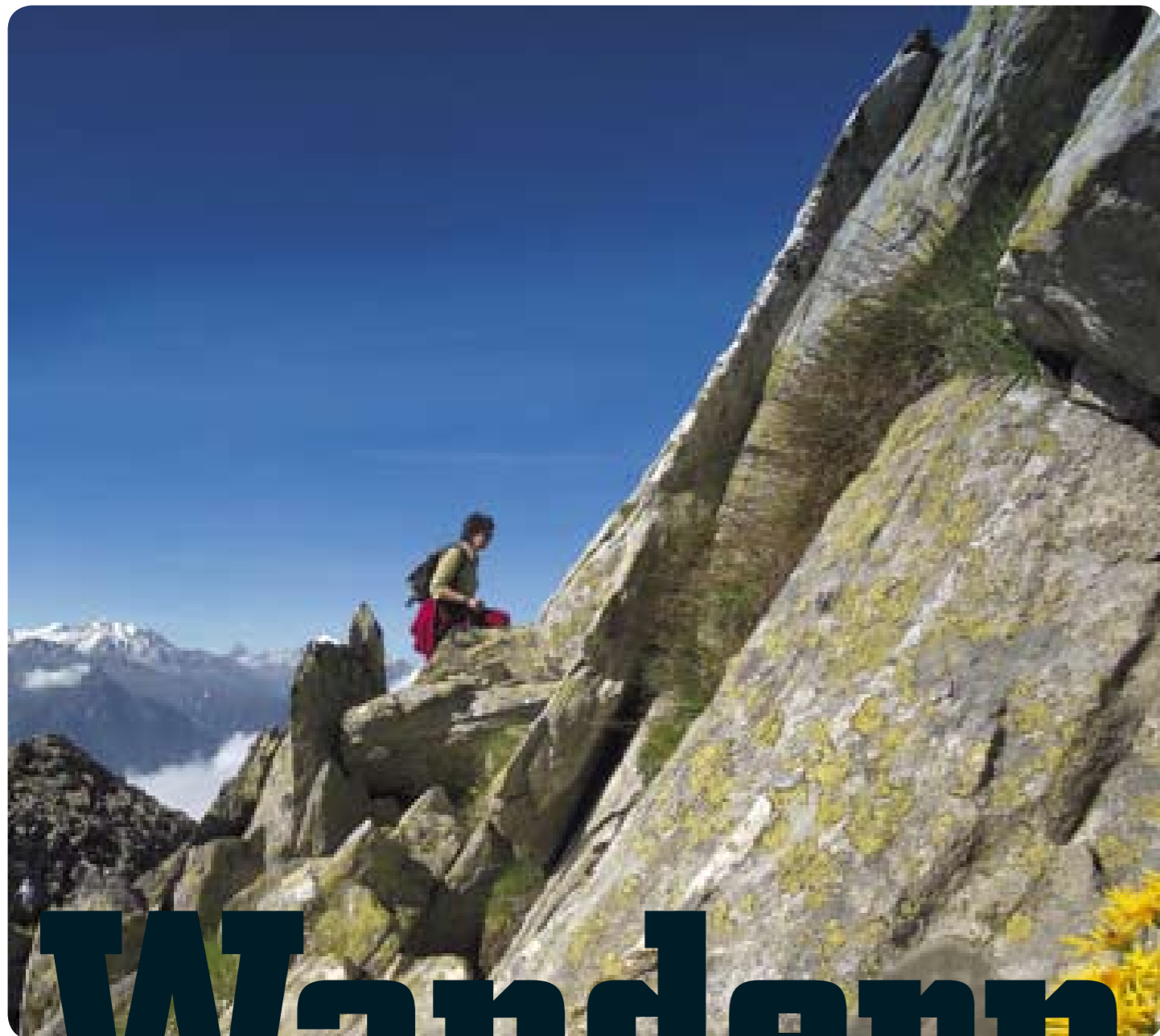
Bettmeralp

Eiswelt Bettmerhorn:

Interaktive Inszenierung beim Panoramarestaurant Bettmerhorn mit drei Schauplätzen: Im Ice Room spielt eine Multimediaschau zur Geschichte des Aletschgletschers. Der Ice Tunnel entführt in die mystische Welt rund um den Gletscher, die Ice Terasse gewährt einen fantastischen Blick darauf.

Fiesch-Eggishorn

Sonnenaufgangs- und Frühstücksfahrten mit der Luftseilbahn aufs Eggishorn.



Wandern

Tendenz steigend.

Scheinbar unscheinbar zieht das Brudelhorn bei Münster nur einzelne Blicke auf sich. Welch grosse Unterschätzung! Eine Gipfelbegehung, zum Beispiel vom Lengtal her, gewährt irdige Einblicke in die Alpwirtschaft am Nufenen. Aber es geht auch flacher und sowieso ist Wandern im Aletsch ein grosses Thema. Interessant wirds, wenn die Wanderlust auf spielerische Art gestillt wird, so zum Beispiel auf

dem Kulturlehrpfad von der Bettmeralp nach Betten, auf dem Naturlehrpfad «Achera-Biela» in der Ebene von Ried-Brig, auf dem SBB-Erlebnispfad von Brig aus oder dem Gogwärgiweg von der Fiescheralp nach Fiesch. Geschichtereich führen die Spuren Stockkalpers über den Simplon, und was die vornehmen Engländer einst auf der Riedereralp suchten – und fanden – erfährt man auf dem Rundgang von Sir Ernest Cassel.

Der Aletschwald ist ein Thema für sich und jede Tour von berückender Erfüllung.

Blieben da noch zwei Unverzichtbare: der Gommer Höhenweg und der Massaweg. Ersterer führt auf einer anschmiegsamen Anhöhe vom Bellwald nach Oberwald und ist von jedem Dorf aus erreichbar. Letzterer schlängelt sich sicher entlang der Flanke hoch über der Massaschlucht.

Brig am Simplon

Stockalperweg: Brig – Simplon Pass – Simplon Dorf – Gondo

Der Stockalperweg, der bereits von den Römern begangen wurde, gehört zu den ausgesuchten Kult- und Kulturwanderungen in der Schweiz. Im 17. Jh. baute der grosse Briger Herr Kaspar Jodok von Stockalper den alten Passweg zu einer wichtigen Verkehrsverbindung aus. Gehzeit: 3 Tage für die Gesamtroute (Tagesetappen möglich)

Simplon Höhenweg: Rosswald – Bortelalp – Wasenalp – Rothwald

Auf einer mittleren Höhe von 2000 m verbindet der Simplon Höhenweg in einem weiten Bogen rund um das Gantertal die behaglichen Siedlungen Rosswald, Wasenalp und Rothwald. Gehzeit: 5 ½ Std.

Blatten-Belalp

Massaweg: Blatten – Massaschlucht – Ried-Mörel

Atemberaubende Aussichten auf das Abenteuer Massaschlucht. Der Massaweg folgt dem Trasse der «Riederer», eine der ältesten Wasserleitungen im Aletschgebiet. Gehzeit: 3 Std.

Großer Rundweg am Natischer Berg: Geimen – Blatten-Belalp – Nessel – Geimen

Zwischen den milden Wiesenhängen über Naters bis zu den Höhen der Belalp durch verschiedenartige Landschaften. Gehzeit: ca. 6 Std.

Riedereralp

Arvenwunder Aletschwald: Moosfluh – Aletschwald – Riederfurka – Riedereralp

Von der Moosfluh führt ein leichter Abstieg in den Aletschwald. Der Weg durch das Naturreservat zur Riederfurka und damit zur Villa Cassel ist von berückender Schönheit. Gehzeit: 2 ½ Std.

Massaweg: Ried-Mörel – Massaschlucht – Riederfurka

Einstieg auf den Massaweg in Ried-Mörel. Weiter entlang der alten Wasserleiten oberhalb der Massaschlucht. Vor der Staumauer die Abzweigung Riederfurka (statt Blatten) nehmen. Seltene Ausblicke auf die Gletscherzunge lohnen den sehr steilen Aufstieg zur Riederfurka. Gehzeit: 4–5 Std.

Bettmeralp

Gletscherweg: Bettmerhorn – Märjelensee

Einer der schönsten Wanderwege im UNESCO Weltnaturerbe Jungfrau – Aletsch – Bietschhorn. Über einen gut ausgebauten Bergweg geht man von der Gondelbahn-Bergstation vorerst hoch über dem Gletscher entlang und gelangt leicht absteigend und immer mehr in Gletschnähe zum Märjelensee – überwältigender Aussichtspunkt. Rückwanderung via Tällitunnel (1 km) oder über den Weg um den Tälligrat zur Fiescher- oder Bettmeralp. Verpflegung in der Gletscherstube am Märjelensee. Gehzeit: 4–5 Std.

UNESCO-Höhenweg: Bettmerhorn – Eggishorn

Gratwanderung, teilweise gesichert mit Steighilfen und Seilen. Eine Begehung ist nur trittsicheren und schwindelfreien Wanderern zu empfehlen. Betörende Aussichten auf höchster Krete. Gehzeit: 2–3 Std.

Fiesch-Eggishorn

Laggeraweg:

Lax – Fiesch – Fieschertal

Einfache und herrliche Südhangwanderung durch den Laubwald mit fantastischer Aussicht auf die Dörfer Lax, Ernen, Fiesch und Fieschertal. Gehzeit: 1 ½ Std.

Rollstuhlweg: Fiesch – Fieschertal

Gemütlicher und beliebter Weg entlang des Wysswassers. Gut befahrbar für Kinderwagen- und Rollstühle. Gehzeit: ca. 45 Min.

Goms

Gommer Höhenweg: Oberwald – Bellwald

Der Gommer Höhenweg führt durch eine zauberhafte Landschaft und zählt zu den schönsten und beliebtesten Höhenwegen im Oberwallis. Er ist durchgehend markiert und verkehrsfrei. Übernachtungs-, Verpflegungs- und Transportmöglichkeiten in jedem Dorf. Gehzeit: 9 Std.

Waldweg: Oberwald – Niederwald

Gemütlich Wanderung im kühlen Schatten der Bäume auf der linken Rottenseite von Oberwald nach Niederwald. Gehzeit: 6 ½ Std.

Themenwege

Stockalperweg Brig – Simplon

Dorf – Gondo

SBB Erlebnispfad Brig – Naters

– Bitsch – Brig

Kulturweg Achera-Biela

Brig – Ried-Brig – Termen – Brig

Naturlehrpfad Naters

Kulturweg Naters

Lehrpfad «Wasser verbindet –

Nepal / Wallis» Blatten – Ried-Mörel

(Massaweg)

Skulpturenweg Belalp

Geologischer Lehrpfad Belalp

Rundgang im Alpengarten

Pro-Natura-Zentrum Aletsch, Riedereralp

Casselweg, auf den Spuren von Sir

Ernest Cassel Riedereralp

Murmeltierpfad Bettmeralp

Kulturlehrpfad Betten – Bettmeralp

Gogwärgiweg Fiescheralp – Fiesch

Vom Wasser zum Gletscher Eggishorn

– Tälligrat – Märjelensee

Geologischer Lehrpfad Imfeld –

Mineraliengrube, Binn

Kräuterlehrpfad Ernen

Märliweg Bellwald

Lebensweg Cäsar Ritz Niederwald

– Blitzingen

Kneippweg Blitzingen

Naturlehrpfad Reckingen – Gluringen

Naturpfad Gletsch beim Rhonegletscher

Nordic Walking

Brig am Simplon / Blatten-Belalp

Brig – Naters – Geimen – Brig

Über das Moos hinauf nach Geimen.

Hinunter über Bitschji und Hegdorn

nach Naters und weiter nach Brig.

Riedereralp / Bettmeralp

Helsana Nordic-Walking-Trails

Drei markierte Routen mit Zeitangaben

und detaillierten Tafeln:

Bettmeralp – Bettmersee – Goppner-

lücke (leicht), Bettmersee – Blausee –

Bettmerhorn (mittel), Bettmeralp –

Goppnerlücke – Riederhorn – Aletsch-

wald – Bettmersee (schwer)

Fiesch-Eggishorn / Goms

To Walk or not to walk!

Spazier- und Wanderwege rund um

Fiesch, Fiescheralp und Eggishorn

eigenen sich bestens für ein perfektes

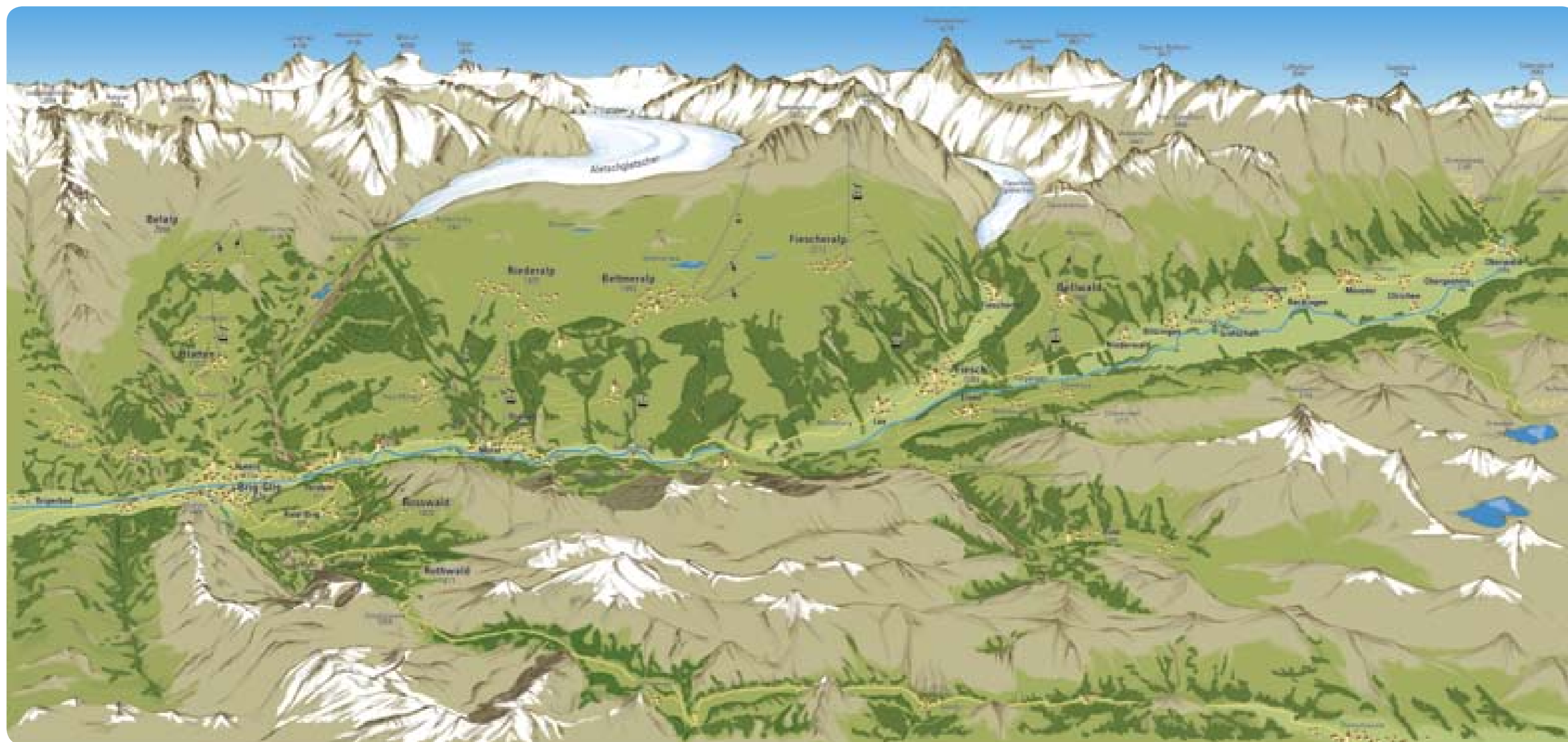
Outdoor-Fitnessstraining.

Der steilste Swiss Topwalk:

Fiescheralp – Eggishorn

Panoramakarte Aletsch Sommer

Aletsch. Ferien einfach anders.





Biken

Sattelfest in der Schwebe.

Die Königstouren im Bike-land Aletsch führen Downhill: von der Fiescheralp nach Fiesch, von der Belalp nach Blatten und von der Moosfluh über 1576 Höhenmeter nach Mörel.

Bergeweise Höhepunkte lassen sich auch sonst unter das Rad nehmen: Versierte Biker werden sich im MTB-Eldorado Aletsch schnell zurechtfin-

den. Familienfreundlich fährt man auf der Rhone-Route Nummer 1 von Oberwald bis Brig und weiter bis an den Genfersee.

Zu lang? Den beschaulichen Mountainbikeweg entlang der jungen Rhone von Oberwald nach Ernen oder Fiesch braucht man nicht in einem Zug zu fahren – es gibt ja noch die sportliche Matterhorn Gotthard Bahn. Sie

bietet mit ihrem Bike- und Bahn-Angebot Ein- und Aussteigemöglichkeiten entlang der Strecke. In Oberwald stehen moderne und bestens gewartete Mountain- oder Country-Bikes von Rent a Bike zur Verfügung. Über den kleinen Hunger hinweg helfen zu vernünftigen Preisen zahlreiche familienfreundliche Restaurants entlang der Strecke.

Brig am Simplon

Brig – Rosswald – Stafel – Ganterbrücke – Schallberg – Brig

Totaldistanz: 32 km
Länge Anstieg: 18 km
Höhenmeter: 1319 m
Höchster Punkt: 1997 m, Stafel
Fahrzeit: 4 Std.
Die Abfahrt von Stafel hinunter zum Wasserschloss ist steil und anspruchsvoll. Dann hinunter bis zur alten Simplonstrasse und weiter zum Schallberg. Zurück nach Brig folgt man entweder weiter der alten Simplonstrasse oder dem alten Römerweg.

Brig – Visp – Visperterminen – Bodmen – Aentschi – Gamsa – Schrott – Brig

Totaldistanz: 41 km
Länge Anstieg: 20 km
Höhenmeter: 1165 m
Höchster Punkt: 1820 m, Aentschi
Fahrzeit: 3 Std.
In Visperterminen vorbei am höchsten Weinberg Europas. In Bodmen führt der Pfad Richtung Hüöterhüsi. Auf gut markiertem Trail erreicht man den höchsten Punkt der Tour. Ein Genuss: die Abfahrt Richtung Nanztal und weiter nach Brig.

Blatten-Belalp

Naters – Blatten – Belalp – Aletschbord – Egga- Blatten – Naters

Totaldistanz: 28 km
Länge Anstieg: 16 km
Höhenmeter: 1452 m
Höchster Punkt: 2130 m, Aletschbord
Fahrzeit: 4 Std.
Von Naters auf geteierter Strasse nach Blatten, weiter auf einer Naturstrasse bis auf die Belalp. Dann auf breitem Weg in Richtung Aletschbord. Kurz vor dem Hotel Belalp biegt der Wanderweg ab hinunter nach Egga. Sehr steile und schwierige Abfahrt auf schmalem Pfad.

Matterhorn Gotthard Bahn

Bike & Bahn

Die Matterhorn Gotthard Bahn bringt die Fahrradfahrer vom Bahnhof Brig nach Oberwald. Hier startet die spannende Radtour der jungen Rhone entlang. Die Fahrt von Oberwald nach Brig erstreckt sich über insgesamt 42 Kilometer.
Mehr Infos unter www.mgbahn.ch.

Riederalp

Downhillstrecke

Bergstation Moosfluh (2335 m ü. M.) – Riederfurka (2065 m ü. M.) – Riederalp (1925 m ü. M.). Die Abfahrt kann bis ins Tal verlängert werden.

Vom Hochplateau ins Mineraliendorf Binn

Totaldistanz: 55 km
Steigung: 540 m
Abfahrt: 1170 m
Höchster Punkt: 1925 m, Riederalp
Fahrzeit: 5 Std.
Auf guter Bergstrasse nach Goppisberg, weiter via Betten, Martisberg Richtung Lax. Nach Überquerung der Rhone folgt ein Aufstieg nach Ernen. Mitten im Dorf zweigt der Weg nach Binn ab, der u.a. durch die imposante Twingischlucht führt. Rückfahrt: Nach der Twingischlucht links abzweigen, die rassige Abfahrt zur Bogenbrücke nehmen und via Hockmatten und Grenchiols zurück nach Mörel (Talstation Riederalp-Bahnen).

Bettmeralp

Downhillstrecke

Schönbiel (2300 m ü. M.) – Bettmeralp (1950 m ü. M.)
Der Sessellift Schönbiel führt direkt hoch zum Start. Über eine kurvenreiche 4 km lange Strecke geht es mässig steil aber in flottem Tempo Richtung Sportzentrum Bachtla. Für Einsteiger geeignet.

Bettmeralp – Fiescheralp – Märjelensee

Totaldistanz: 30 km
Steigung: 500 m
Abfahrt: 1000 m
Höchster Punkt: 2380 m, Märjelensee
Fahrzeit: ca. 4 Std.
Von der Bettmeralp geht es steil Richtung Furri Hütte. Ab der Furri Hütte wird die Strecke flacher und führt an der Fiescheralp vorbei und durch den Täligrat-Tunnel zum Märjelensee. Eine kurze Rast in der Gletscherstube ist Pflicht, bevor man wieder durch den Tunnel zurück zur Fiescheralp fährt. Von der Fiescheralp gibt es die Downhillstrecke nach Fiesch oder eine gemütlichere Abfahrt nach Lax.
Weitere Variante: Zurück zur Bettmeralp und über Domo – Betten ins Rhonetal.

Fiesch-Eggishorn

Downhillstrecke

Fiescheralp (2212 m ü. M.) – Fiesch (1049 m ü. M.)
Allen Downhill-Cracks bietet Fiesch eine neue, herausfordernde Downhill-Strecke. Länge 14 km. Fahrzeit ca. 45 Min.

Single Beginner (Fiesch – Niederwald – Ernen – Fiesch)

Totaldistanz: 17 km
Höhenmeter: 503 m
Höchster Punkt: 1363 m
Fahrzeit: 1 ¼ Std.
Einfache Abfahrt über einen Waldweg von der St. Anna Kapelle nach Niederwald. Traumtour für Single-Trail-Einsteiger!

Goms

Cäsar-Kneipp-Höhenweg (Fiesch – Bellwald – Blützingen – Niederwald – Ernen – Fiesch)

Totaldistanz: 35 km
Höhenmeter: 1349 m
Höchster Punkt: 2048 m
Fahrzeit: 3 Std.
Ist der höchste Punkt der Tour (Bergrestaurant Fleschen, Bellwald) erreicht, wird man mit dem wohl schönsten und längsten Single-Trail (8 km!) im Bikeparadies Aletsch-Goms belohnt.

Binntal (Ernen – Binn – Ernen)

Totaldistanz: 37 km
Höhenmeter: 1237 m
Höchster Punkt: 2210 m
Fahrzeit: 3 ¼ Std.
Technisch einfache Tour durchs Binntal – ein geologisch sehr interessantes Tal, welches in seiner Vielseitigkeit kaum zu übertreffen ist!

Trottinett

Sause-Tipps

Der neue Familienplausch führt rasant von der Alp ins Tal (markierte Trails) in Blatten-Belalp und Bettmeralp.

Die Beschaulichen

Trottinettweg Fiesch – Fieschertal – Fiesch
Trottinetterlebnis Fleschen – Bellwald

Übrigens, Trottinetts können bei den Bergbahnen, in diversen Sportgeschäften oder im Tourismusbüro gemietet werden.



Abenteuer jenseits und diesseits spitze.

Abheben im Aletsch können Unverfrorene zu Lande, zu Wasser und in luftiger Höhe.

Der Reihe nach: Bergeweise warten Spitzenplätze an der Viertausendergrenze auf hochalpine Tourer. Die Parade eröffnet das Aletschhorn (4193 m). Folgt man dem Aletschgletscher, passiert man das Finsteraarhorn (4274 m). Wenige Meter tiefer zu erklimmen ist das Grosse Wannenhorn (3910 m), das auf den Eckpunkt des

Fiescher- und Aletschgletschers überragt. Als Perle am Simplon erweist sich das Bortelhorn (3195 m); als Familienklassiker das Sparrhorn (3021 m) über der Belalp.

Wer oben bleiben will, richtet sich am besten in einer der zahlreichen Berg- und SAC-Hütten ein.

Die Krönung? Ein Gletschertrekking auf dem Aletschgletscher oder Nervenkitzel an einem der ambitioniert angelegten Klettersteige.

Echte Höhenflüge im Aletsch erfüllen sich beim Gleitschirm- oder Deltafliegen. Die Fiescheralp gilt ihrer idealen Thermikverhältnisse wegen als Schweizer Mekka. Lieber auf die andere Tour, wenn der Untergrund in Bewegung ist? Ein Riverrafting auf der Rhone erhitzt die Gemüter – oder darf es gar Canyoning sein? Die Alpinismusprofis der Bergsportschulen wissen mehr. Mut macht Ferien einfach anders möglich.

Aletsch-Juwel

Binn / Goms – Mineralien- exkursionen Lengenbach

Das naturbelassene Binnental hat dank seiner Mineralienvielfalt und der Fundstelle Lengenbach, die bis jetzt 19 weltweit einzigartige Mineralien zutage gefördert hat, Berühmtheit erlangt. Die Mineraliengrube Lengenbach gehört zu den 10 bedeutendsten Fundstellen weltweit. Ein Erlebnis nicht nur für Mineralienliebhaber, sondern für alle Naturfreunde. Sowohl dem Laien als auch dem erfahrenen Strahler bieten sich interessante Fundmöglichkeiten. Informationen bei: Binnental Tourismus
www.binn.ch, Tel. +41 (0)27 971 45 47
binnental@rhone.ch

Gleitschirmfliegen & Delta

Fiescheralp / Fiesch – Das Gleitschirm- und Deltamekka in Europa

Dieses Gefühl lässt sich nicht beschreiben. Am besten Sie wagen einen Passagierflug.
Information: Flying Center Oberwallis
www.flyingcenter.ch
Tel. +41 (0)27 971 25 51
info@flyingcenter.ch

Good-Flight, www.good-flight.ch
Tel. +41 (0)76 377 77 74
info@good-flight.ch

Flug-Taxi, www.flug-taxi.ch
Tel. +41 (0)79 241 23 83
xandi@flug-taxi.ch

Münster / Goms – Segelfliegen

Segelfluglager Juli/August auf dem Flugplatz Münster.
Information: Flugplatzgenossenschaft Münster, Tel. +41 (0)27 973 11 16

Fun & Sports

Fiesch – Sport- und Feriencenter / Tennis- und Fitnesscenter

Polysportiver Treffpunkt mit Hallenbad, Inline-Skating-Funpark, Outdoor-Kletterwand, Beach-Volleyball-Feld, Streethockey, Squash-Plätzen, Disc-Golf-Anlage / Spinning, Squash, Badminton, Indoor-Kletterwand, Step Aerobic und vielem mehr . . .
Information: Sport- und Feriencenter
www.sport-feriencenter.ch
Tel. +41 (0)27 970 15 15
info@sport-feriencenter.ch

River Rafting

Goms – River Rafting (Oberwald – Gluringen)

Mit dem Schlauchboot durch das Wasser der jungen Rhone, entlang einer einmaligen Berglandschaft. Erleben Sie das Goms auf eine spezielle Art. Ob ruhig und die Landschaft geniessend oder in der Gruppe mit abwechslungsreichen Spielen.

Goms – Fun Yak

Neues Wassererlebnis für alle, die schon Erfahrung im Rafting haben. Die junge Rhone in aufblasbaren Zweier-Kajaks bezwingen.

Information: Garbely Adventure
www.garbelyadventure.ch
Tel. +41 (0)27 973 25 75
info@garbely-adventure.ch

Canyoning

Brig am Simplon – Zwischbergenschlucht

Rutschen, Springen, Abseilen – alles auch für Anfänger.

Blatten-Belalp – Massaschlucht

6 km Länge, 600 m Höhendifferenz, 6 Std. Marschzeit, ein freiwilliger 8-Meter-Sprung, 30 m Abseilen in die «Kathedrale» – der Grand Canyon der Schweiz begeistert.

Information: siehe Alpinismus-Profis

Free Climbing

Brig am Simplon – Kletterparadies Simplon

Die Rudenwand bei Gondo wird von Kennern der Szene sogar als kleines «Yosemite» bezeichnet: Eine bis zu 300 m hohe Gneiswand, mit 13 verschiedenen Routen und unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden.

Blatten-Belalp – Natischer Berg

12 Klettergebiete mit über 400 Routen stehen Anfängern und geübten Freikletterern zur Verfügung. Eine der meistbesuchtesten Kletterwände ist der «Trämel», oberhalb des Weilers Hegdorn. Sie bietet abwechslungsreiche Gneiskletterei in allen Schwierigkeitsgraden.

Fiesch – Klettergarten/Kletterwand

Information: siehe Alpinismus-Profis

Aletsch Top

Up to date im Aletsch auf verrückten Vergnügungsfahrten:

Bellwald / Goms – Offroadskating

Information:
Sport- und Freizeitanlagen Bellwald
www.bellwald.ch/sport/
Tel. +41 (0)27 971 34 63
sport@bellwald.ch

Obergesteln / Goms – Kite Sailing

Information: Garbely Adventure
www.garbelyadventure.ch
Tel. +41 (0)27 973 25 75
info@garbely-adventure.ch

Unsere Alpinismus-Profis

Ob Gletschertrekkings, alpine Hochtouren, Canyoning oder Free Climbing, unsere erfahrenen Alpinismusprofis beraten und begleiten Sie gerne:

Blatten-Belalp

Alpin Center Belalp
www.alpin-center.ch
Tel. +41 (0)27 921 60 45
info@alpin-center.ch

Riederalp

Martin Nellen
www.suedlenz.ch/bergsteigerschule
Tel. +41 (0)27 927 18 38
mnellen@suedlenz.ch

Art Furrer, Tel. +41 (0)27 928 44 88
art.furrer@rhone.ch

Michael Kimmig
Tel. +41 (0)27 927 44 20
michaelkimmig@datacomm.ch

Bettmeralp

Bergsteigerzentrum Bettmeralp
www.rhone.ch/stucky/
Tel. +41 (0)27 927 24 82
a.p.stucky@rhone.ch

Fiesch-Eggishorn

Bergsteigerzentrum Aletsch
www.bergsteigerzentrum.ch
Tel. +41 (0)27 971 17 76
info@bergsteigerzentrum.ch

Goms

Ernen: Bergführerbüro Ernen
Tel. +41 (0)27 971 27 58
Bellwald: Bergführerbüro Bellwald
Tel. +41 (0)79 446 27 29
Bellwald: Bergführer Reinhard Bittel
Tel. +41 (0)79 221 11 39
Obergesteln: Bergführer Ch. Imoberdorf, Tel. +41 (0)79 611 50 84



Kulinarik

Cholera, Chräpflini und Käse.

So genau will das niemand wissen, was es mit der Herkunft der Cholera auf sich hat. Einig ist man sich: Dieser gedeckte Kartoffel-Zwiebel-Käse-Apfel-Kuchen schmeckt göttlich. Und niemand bereitet ihn derart unverfälscht, wie die Gommer Frauen. Überhaupt freuen sich Gaumen und Geist mit im Aletsch. Eine Raclette-runde – ideal mit einem Bio-Gommer oder einem original Aletsch-Raclette –

gelingt immer als geselliger Abendsitz; ein, zwei Glas Johannis, einen Petite Arvine oder gar einen einzig im Wallis kultivierten Amigne dazu vermitteln einen Hauch von Exotik.

Auf den Geschmack gekommen sind auch die Restaurateure und Hoteliers. Ihre erstklassigen Kreationen lesen sich «Duett von Scampi und Kalb auf einem Safranschaum mit Gommer Bergkräuternudeln» oder «Hirschcar-

paccio mit altem Binntaler Käse» und enden mit «Streusel-Ziger-Küchlein auf lauwarmen Gommer-Beeren». Die innovativen Gastgeber knüpfen an das Erbe von ihrem berühmten Vorgänger, dem Hotelier Cäsar Ritz, an.

Natürlich geht es auch bodenständiger: Man darf getrost «Ghacktes mit Hörnli» ordern und frische Gommer Heidelbeeren sind auf jeder Gartenterrasse ein Hochgenuss.



Wellness

Jetzt kneippen sie wieder.

Barfuss liegt die Welt zu Füßen. Wellness im Aletsch beginnt bei Kneipp. Der Pfarrer und Begründer des natürlichen Wohlbefindens hätte seine helle Freude am Kneipplehrpfad in Blitzingen. Die Hoteliersfrau und Kneipp-Bademeisterin Brigitte Gschwendner hat einen einmaligen Pfad angelegt, der vom Wassertreten im Bergbach bis zum Armbad im Brunnentrog alles bietet, was «Natur-

ness» im Aletsch hervorbringt. Öffentliche Kneippanlagen warten auch auf der Bettmeralp und Riederalp auf mutige Barfüssler.

Gediegener lässt die Wellness-oase im Sportcenter Olympica in Gamsen eintauchen: Therarium, Lakonium, Sauna und Solarien empfangen die Geniesser. Ein Schwimmbad, Fitness, Sauna und Solarium führen auch das Sportzentrum Bachtla auf der Bettmer-

alp und das Sport- und Feriencenter Fiesch.

Die Besonderen: Das alpine Bade- und Wellnesszentrum in Breiten vitalisiert als anerkanntes Soleheilbad. Badeluxus für die ganze Familie verspricht ein Besuch des Thermal- und Grottschwimmbades in Brigerbad mit seiner grosszügig angelegten Open-Air-Bäderlandschaft und der längsten alpinen Rutschbahn von 182 Metern.



Kinder erleben Überraschungen.

Aletsch ist eine Wundertüte voller Kinderüberraschungen. Die Ferienorte Belalp, Bettmeralp, Rieder alp und Fiesch halten das Versprechen, das sie mit dem Gütesiegel «Familien willkommen» auszeichnet. Kinder sind alles und gelacht wird gemeinsam.

Eigens auf die Kinder zugeschnitten gibt es knifflige Kletterparks, Feuerstellen, abenteuerliche Trottinettab-

fahrten oder Erlebniswege wie jenen der Murmeltiere auf der Bettmeralp oder den Gogwärgi-Sagenweg Fiesch. Spass pur bieten der Gletscherzirkus auf der Belalp oder der Mitmachzirkus auf der Bettmeralp. Selber in der Manege gestanden haben – das können wenige von ihren Ferien erzählen.

Kinder lieben die Bergwelt und natürlich Entdeckungstouren – erst recht,

wenn sie so gut betreut sind wie in den täglich wechselnden Animationsprogrammen auf der Rieder alp, Bettmeralp, in Blatten-Belalp oder Fiesch.

Die Ferienorte der Aletschregion haben sich als gute Adresse für familienfreundliche Unterkünfte zu familiengerechten Preisen einen Namen gemacht – eine Extraportion Ketchup inbegriffen.

«Familien willkommen»

Aletsch darf sich wahrlich als familienfreundliche Destination bezeichnen, sind doch vier unserer Ferienorte – Blatten-Belalp, Rieder alp, Bettmeralp und Fiesch – mit dem Qualitätsgütesiegel «Familien willkommen» ausgezeichnet worden.

Brig am Simplon

Spassfaktor nass

Rosswald – grosses Freizeitplanschbecken mit Spielplatz, wöchentliches Animationsprogramm für die Kleinen
Brig – Freiluftschwimmbäder Geschina
Naters – Freiluftschwimmbad Bammatta

Blatten-Belalp

Kinderevent

Kinderzirkus Harlekin / Gletscherzirkus Belalp, 25. – 31. Juli 2005
Eine Woche lang mit bekannten Profikünstlern trainieren, im Zirkus schlafen und von der Zirkusküche verpflegt werden. Und am Ende der Woche in der Kindergala mitspielen, einer Vorstellung also, die nur durch die Ferienkinder zusammen mit dem Zirkus-Orchester gestaltet wird.

Themenweg

Lehrpfad Wasser verbindet – Wallis / Nepal (Massaweg)
Die beiden Märchen-Kinder Aletscha und Aletschander führen anhand von 10 informativen Tafeln durch den Lehrpfad entlang des Massaweges (Ried-Mörel – Blatten, ca. 3 Std.). Im Suonen-Kulo-Lehrpfad kommen zwei Kinder aus Nepal dazu – sie stellen sich gegenseitig ihre Bewässerungskanäle vor.

Animation

Wöchentliches Programm
T-Shirt-Malen, Besuch Alpkäserei, Kinderschminken, Besuch Mühle- und Backhaus, geführte Wildbeobachtung, Puppentheater
Freizeitanlage Blatten
Minigolf, Tennis, Tischtennis, Kinderspielplatz, grosse Hüpfburg
Wolf Abenteuerspielland Tschuggen
Riesenrutschbahn, Baumhütten, Hängebrücken, Wassersysteme, Spielseilbahn und Gehege mit Zwergziegen
Häxubäsupass
Familienpass, bei dem sich fleissig Punkte sammeln lohnt.

Rieder alp

Kinderevents

Kinderfest der Murmeltiere 13. Juli 2005
Auch dieses Jahr ist es wieder soweit! Zusammen mit den Betreuern vom ProNatura-Zentrum Aletsch erleben die Kinder ein Jahr im Leben dieser Nagetiere. Auf spielerische Art nähern sie sich dem Leben dieser drolligen Bergtiere und mit etwas Glück werden sie sie sogar live beobachten können.

Kino-Open Air, 16. – 24. Juli 2005
Jetzt heisst es auf der Riederfurka wieder jeden Abend «Film ab . . .». Damit auch die kleinen Feriengäste etwas von diesem einmaligen Erlebnis haben, werden auch Kinderfilme im Programm sein.

Animation

Wöchentliches Programm mit Aletscha & Aletschander
Esel-Trekking
Streichelzoo Mörel
Kinderklettern mit Abenteuerparcours
Funpark mit trendigen Sportgeräten
Kinderspielplätze
Kinderwagengerechte Wanderwege
Mietservice für Kinderartikel

Bettmeralp

Kinderevent

Mitmachzirkus, 17. – 30. Juli 2005
Wenn die Clowns in der Manege ihre Spässe treiben und Artisten waghalsige Kunststücke vorführen, dann leuchten die Augen der Kinder. Für solche Zirkusfans werden auf der Bettmeralp Zirkuswochen veranstaltet, bei denen Kinder und Jugendliche teilnehmen können. Die Kinder besuchen die Trainings und am Ende der Woche wirken sie bei der ca. 75-minütigen Gala Show als Artisten mit.

Themenweg

Murmeltier Lehrpfad Bettmeralp
Sesselbahn Schönbiel – Bettmersee
Fünf Lehrtafeln erklären, wie die drolligen Bergbewohner Frühling, Sommer, Herbst und Winter erleben. Mit etwas Glück kann man eine Murmeltier-Familie entdecken.

Animation

Kinderklettern
im Klettergarten Baschweri
Fox Programm
mit täglich neuen Kinderabenteuern

Fiesch-Eggishorn

Kinderevent

Gogwärgiwoche, 25. – 29. Juli 2005
Witziges Programm für die Kleinen mit täglichen Highlights.

Themenweg

Gogwärgiweg (Zwergenweg)
Fiescheralp – Gogwärgiturm – Fiesch
Auf dem historischen Herrenweg von der Fiescheralp nach Fiesch stehen an 10 Gogwärgi-Plätzen kunstvolle, handgeschnittene Holz-Zwergchen. Zu lesen gibt es da überlieferte, bunt illustrierte Gogwärgi-Geschichten aus dem Oberwallis. Wanderzeit: 3 ½ Std.

Animation

Lama-Trekking
Tierpark Aletsch
Steinböcke, Schwarznasenschafe, Walliser Landschaft, Schwarzhal- und Zwergziegen, Ponys, Murmeltiere, Moschusenten, indische Laufenten, Mandarinenenten, Höckergänse, Seidenhühner – so vielseitig kann ein Walliser Zoo sein
Ponyreiten
Streichelzoo
Kinderklettern
Wanderwege
mit Kinderwagen begehbar

Goms

Kinderevent

Bellwald – Kinderabenteuerwochen Juli, August, Oktober 2005
Spielnachmittag, Nachmittag im Wald «Auf den Spuren des Wolfes», Sportnachmittag auf den Sport- und Freizeitanlagen, «Indianer»-Tipizelt mit Lagerfeuer, T-Shirt-Malen und Bastelnachmittag

Themenweg

Bellwald – Märliweg
Bergstation Sesselbahn Fleschen – Bellwald
Sich wandernd ein Märchen erzählen lassen und noch eines, und noch eines. Kinderglück in einem beschaulichen Wald. Gehzeit: ca. 2 Std.

Animation

Binn – Ponyreiten bei der Herberge zum Schmuggler
Ernen – Ponyreiten, Maultiertrekking
Bellwald – Kinderklettern, moderner Skating-Fun-Park, malerischer See mit über grossem Tipi-Zelt, Minigolf, Ponytrekking, Trottinettfahren



Kultur

Barock auf die leichte Tour.

Wie ungeschliffene Juwelen heben sich die prächtigen barocken Kirchen in den Gommer Dörfern von den dunklen Holzhäusern ab. Die Barockkirche in Reckingen gehört zu den glanzvollsten Sakralbauten und auch jene in Ernen ist Zeugnis einer Vergangenheit, die wertvolle kulturelle Schätze hervorgebracht hat. Mit grösserer Kelle angerichtet hat der Briger

Geschäftsmann Kaspar von Stockalper. Er handelte erfolgreich mit Silber, Salz und Söldnern. Heute erzählt der mächtige Palastbau in Brig von seiner Gewandtheit als erfolgreichster Handelsmann der Alpen.

Geblieden ist der heutigen Kulturszene jener Ehrgeiz und die kreative Intuition, sich mit Grössen und Trendplätzen zu messen. Am Musikfestival

der Zukunft in Ernen laden Meister zu klassischen Konzerten, in Brig treten Stars der Szene an einem Sommer-Jazz-Festival auf und auf der Kellertheaterbühne werden immer wieder zeitgenössische Stücke aufgeführt. Eine interaktive Inszenierung erwartet die Besucher am Bettmerhorn: Der Kunstraum «Art on Aletsch» bringt die Eiswelten packend näher.

Brig am Simplon

Top-Tipps

Stockalperschloss Brig

Der herrschaftliche Stockalperpalast (1658), das Wahrzeichen von Brig, und die Patrizierhäuser erzählen vom südlichen Flair der junggebliebenen Stadt und vom einstigen, bedeutenden Politiker und Handelsherren Kaspar Jodok von Stockalper (1601–1991). Der Stockalperpalast ist der grösste Palastbau der Schweiz. Schlossführungen / Schlossmuseum.

Gartenplausch Brig / Musikplausch Naters / Folkloreabend Rosswald

Sie bieten eine Szenerie der Walliser Eigenart: Gemeinschaft und Geselligkeit verschmelzen in heiterem Amüsement zum Gemeinsinn.

Sehenswürdigkeiten

Oberwalliser Kellertheater, Brig
Wallfahrtskirche, Glis
Beinhaus, Naters
Simplon Museum, Brig

Ausstellungen

Galerie Jodok, Brig
Galerie Zur Matza, Brig
Kunsthaus Zur Linde, Naters

Blatten-Belalp

Top-Tipps

Mühle und Backhaus Blatten

Anfangs der 90er Jahre restauriertes Gebäude, in welchem heutzutage wieder gemahlen und gebacken wird.

Musik Sommer Blatten

Diverse Konzerte in der St. Theodulskapelle Blatten.

Ausstellung

Skulpturenweg, Belalp
1 ½-stündiger Wanderweg mit 10 Skulpturen von jungen Schweizer Künstlern

Matterhorn Gotthard Bahn

Erlebnis Card

Freie Fahrt zwischen Disentis – Zermatt und auf allen Postautolinien. 50% Ermässigung auf Bergbahnen, Sport- und Freizeiteinrichtungen und vieles mehr. Gültig an 2, 3 oder 5 frei wählbaren Tagen.

Dampfbahn

Eisenbahnromantik pur.
Mehr Infos unter www.mgbahn.ch.

Riederalp

Top-Tipps

Pro-Natura-Zentrum «Villa Cassel» Riederfurka

Ein Ausstellungsbesuch wird zu einer spannenden Entdeckungsreise, die Sie nicht so schnell vergessen werden.

6. Kulturwoche

vom 26. Juli bis 1. August 2005
Die Kulturwoche 2005 besinnt sich auf die Wurzeln der folkloristischen Musik in der Schweiz und endet wie jedes Jahr mit dem traditionellen «Äplerfest».

Sehenswürdigkeit

Alpmuseum, Riederalp
Eine Alphütte aus dem Jahre 1606 mit Küche, Stube, Keller und Stall – live anno dazumal erleben.
Wöchentliches Schaukäsen.

Bettmeralp

Top-Tipps

Bettmer-Alphitta und Kulturlehrpfad Betten – Bettmeralp

Noch vor 50 Jahren führten die Bewohner von Betten-Bettmeralp ein eigentliches Nomadenleben. Im Winter wohnten sie im Dorf Betten, im Frühjahr und Herbst in den Mäiensässen und im Sommer auf der Alp. Eine solche Alphitta kann besichtigt werden.

Wie hart das Leben früher war, kann sich vor allem die jüngere Generation kaum mehr vorstellen. Eine Ausnahme bilden die beiden Kinder Aletscha und Aletschander. Entlang des im Jahre 2003 angelegten Kulturlehrpfades von der Bettmeralp nach Betten begegnet man ihnen immer wieder. Auf 9 Informationstafeln erzählen sie in Wort und Bild über das frühere Leben zwischen Dorf und Alp und machen dabei auch einen Vergleich zur heutigen Situation.

Chunstpsycher Bettmeralp

Der Chunstpsycher Bettmeralp bietet Kunstschaffenden auf 3 Etagen Raum für Ausstellungen. Im kleineren Rahmen kann ein kulturelles Programm mit Musik und Dichtung angeboten werden. Während der Sommermonate organisieren die Galeristen Wochenkurse und Workshops für Erwachsene (Fortgeschrittene und Neueinsteiger). Für Kurse siehe www.chunstpsycher.ch.

Ausstellung

Art on Aletsch, Panoramarestaurant Bettmerhorn

Fiesch-Eggishorn

Top-Tipps

«Klosterli» am Gnadenberg Fiesch

Die Klosterkapelle des Hl. Augustinus und der 14 Nothelfer stammt aus dem 14. Jahrhundert. Die prunkvollen Gemälde, Seitenaltäre sowie der Hochaltar sind von unschätzbarem Wert und stammen teilweise aus dem 17. Jahrhundert.

Kulturweg «Altes Lax»

Unter fachkundiger Führung erleben Sie das Dorf Lax von einer ganz anderen Seite.

Sehenswürdigkeit

Dorfführung, Fiesch

Goms

Top-Tipps

Barocke Kirchen und Kapellen

Mit seinen über 70 barocken Kirchen und Kapellen, gotischen Hochaltären und so manchem künstlerischen Kleinod hat das Goms einiges zu bieten.

Musikdorf Ernen

Ernen ist eines der schönsten Dörfer im Wallis und in prächtiger Lage steht die aus dem frühen 16. Jahrhundert stammende Kirche St. Georg. Darin finden seit mehr als 30 Jahren in ausgesprochen familiärer Atmosphäre Konzerte erster Güte mit internationaler Ausstrahlung statt.

Sehenswürdigkeiten

Ältester Dorfkern der Schweiz in Holzbauweise, Mühlebach Lebensweg Cäsar Ritz «König der Hoteliers», Niederwald Bio-Berkäserei, Gluringen Schaubacken, Münster Dampfbahn Furka-Bergstrecke, Gletsch

Ausstellungen

Regionalmuseum, Binn Mineralienmuseum, Imfeld / Binn Stiftung Heimatmuseum und Kulturpflege, Ernen Jost-Sigristen Haus, Ernen Kirchenmuseum, Ernen Rathaus des Zenden Goms mit den historischen Erner Schriften, Ernen Dorfmuseum, Bellwald Freilicht- und Kunsthandwerkermuseum, Ammern / Blitzingen Heimatmuseum, Bodmen / Blitzingen Pfarreimuseum, Münster Kristallmuseum, Obergesteln Kornmuseum, Obergesteln



EVENTS

Aletsch live.

Der Event-Kalender Aletsch ist an Vielfältigkeit kaum zu übertreffen.

Film Highlights geniessen unter den Arkaden des Stockalperschlosses oder unter freiem Himmel auf über 2000 m ü. M. am Alpinen Kino-Open-Air auf der Riederfurka – da heisst es, warm anziehen.

Nicht nur fürs Auge, auch fürs Ohr haben wir einiges zu bieten: Für

Liebhaber der klassischen Musik können wir mit dem Musikdorf Ernen mit einem ganz speziellen Leckerbissen aufwarten, der über die Landesgrenzen hinaus Bekanntheit geniesst.

Tradition verpflichtet! Uns ist es wichtig, dass diese auch gepflegt und weitergegeben wird. Lassen Sie sich einweihen, in unsere lokalen Gepflogenheiten, an einem der traditionellen

Sommerfeste mit urchigen Umzügen und schon fast vergessenem Brauchtum.

Die Sportlichen unter Ihnen werden sich sicherlich den Aletsch Marathon nicht entgehen lassen. In der atemberaubenden Naturlandschaft des UNESCO Weltnaturerbes kann man gar nicht anders als sich zu Höchstleistungen anspornen zu lassen.

Brig am Simplon

Highlights

Open Air Kino Festival Brig
20. Juli – 17. August 2005 (mittwochs)
Aktuelle Filme unter den Arkaden des Stockalperschlosses. Eintritt kostenlos.

Holzbildhauerwoche auf dem Rosswald, 25. – 29. Juli 2005

Holzbildhauer werden während 5 Tagen einen 1.80 m langen Lärchenstamm in eine traumhafte Skulptur umwandeln.

Briger Musiktage

4. – 6. August 2005

- 13. – 15. Mai: Cup of the Alps, Naters
- 20. – 22. Mai: Bezirksmusikfest, Glis
- 10. Juni: Radio Livesendung «Rock'n'Roll & Edelweiss», Brig
- 17. Juni: Altstadtserenade «Musikgesellschaft Saltina», Brig
- 17. Juni: Musikplauscheröffnung, Marktplatz Naters
- 24. Juni: Gartenplauscheröffnung, Sebastiansplatz Brig
- 30. – 31. Juli: 4. Internationales Gondoevent, Gondo / Brig
- 4. Aug.: Folkloreabend, Rosswald
- 7. Aug.: 5. Simplonrace, Rosswald
- 23. – 28. Aug.: 15. Oberwalliser Filmtage, Schlosshof Brig
- 9. – 10. Sept.: Reconstruction Festival Benefizanlass, Schlosshof Brig
- 17. Sept.: 12. Stockalper Erlebnislauf, Simplonpass / Brig
- 18. Sept.: Schäfersonntag, Rosswald
- 12. Okt.: St. Gallusmarkt, Brig

Blatten-Belalp

Highlights

St. Jakobsfest Belalp, 24. Juli 2005
Traditionelles, urchiges Älplerfest.

Gletscherzirkus Belalp

25. – 31. Juli 2005

Jetzt heisst es wieder Manege frei in Blatten-Belalp!

Schäfersonntag Belalp

27. – 29. August 2005

Erleben Sie den Tag des Alpabtriebs mit Hunderten von begeisterten Besuchern und über 2000 Schwarznasenschafen.

- 17. Juli: Grosser Bazar
- 1. Aug.: Bundesfeier
- 15. Aug.: 23. Blattnerfest
- 21. Aug.: Oberwalliser Minigolfturnier
- 29. Okt.: Konzert und Theater der Jodlergruppe Bärgarve, Naters

Riederalp

Highlights

10. Alpines Kino-Open-Air
16. – 24. Juli 2005

Es werden bekannte und weniger bekannte Filme vor einer einzigartigen Bergkulisse vorgestellt. Nähere Informationen: www.pronatura.ch/aletsch.

Kulturwoche Riederalp

26. Juli – 1. August 2005

Die Kulturwoche Riederalp besinnt sich im 2005 auf die Wurzeln der folkloristischen Musik in der Schweiz. Mit einem abwechslungsreichen Programm wird typische Folkloremusik geboten. Informieren Sie sich aktuell unter www.kulturwoche.ch.

1. Original Chüefladefäsch

Riederalp, 3. September 2005

Lassen Sie sich überraschen . . .

- 13. Juli: Kinderfest der Murmeltiere
- 1. Aug.: Vaterlandsfeier
- 6. – 14. Aug.: Aletsch Golfturnierwoche
- 7. Aug.: Grosses Älplerfest mit Umzug
- 14. Aug.: Cassel-Fest, Riederfurka
- 15. Aug.: Kapellenfest, Tunetschalp
- 10. – 18. Sept.: Herbst Golfturnierwoche
- 16./17. Sept.: Schafscheid
- 24. Sept.: Herbstbrunch, Riederfurka

Bettmeralp

Highlights

Aletsch Halbmarathon, 26. Juni 2005
Der Lauf führt nicht nur durch eine phantastische Gegend, er darf sich auch «höchstgelegener Halbmarathon Europas» nennen. Die 21,1 km lange Strecke startet auf fast 2000 m ü. M. im autofreien Dorf Bettmeralp und endet auf dem 2650 m hohen Bettmergrat, am Fusse des Bettmerhorns.

X-Aletsch-Race, 16./17. Juli 2005

Zum ersten Mal wird im Aletschgebiet das X-Aletsch-Race Mountainbikerennen veranstaltet. Gestartet wird auf dem Parkplatz der Talstation Betten. Via Mörel – Tunetschalp geht es dann weiter Richtung Binn. Über Ernen und Mühlebach nach Fiesch, wo der letzte Aufstieg auf der Fiescheralp wartet bevor eine rasante Abfahrt ins Ziel auf die Bettmeralp beim Sportzentrum Bachtla führt. Ein Kurs der Extraklasse!

- 17. – 30. Juli: Mitmachzirkus
- 31. Juli: Seefest
- 1. Aug.: 1. August-Feier

Fiesch-Eggishorn

Highlights

Mineralienbörse Fiesch, 10. Juli 2005
Mineralien in allen Formen und Farben.

Gratzugnacht am Märjelensee

21. Juli 2005 bei Vollmond

Am Märjelensee werden wir auf den «Gratzug», den Zug der armen Seelen vom Aletschgletscher, warten – nicht zu weit entfernt, aber auch nicht im Mondschatten! Wer kennt schon die Macht des Gratzuges wirklich? Wanderung von der Fiescheralp zum Märjelensee, Gratzugsuppe und Sagenerzählungen mit mystische Musik am Lagerfeuer, Rückweg ausgerüstet mit Fackeln.

Goms

Highlights

Tour de Suisse, 19. Juni 2005
Königs- und Schlussetappe Ulrichen-Ulrichen.

Musikdorf Ernen

Die Tageszeitung «Der Bund» bezeichnete das Musikdorf Ernen als ein «Mekka für Kammermusikfreunde». Programm Sommer 2005:
10. – 16. Juli: Klavierwoche
23. – 29. Juli: Schreibseminar mit Donna Leon
24. – 29. Juli: Barockmusikwochen
7. – 19. Aug.: 19. Festival der Zukunft
21. – 26. Aug.: Meisterkurs für Orgel
21. Aug. – 2. Sept.: Meisterkurs für Kammermusik
9. – 14. Okt.: Meisterkurs für ChorsängerInnen

Säumerfest Obergesteln

24. August 2005

Säumerzug mit Pferden von der Inner- schweiz via Wallis nach Ponte (I).

Matterhorn Gotthard Bahn

75 Jahre Glacier Express

Am 22. Juni 1930 verkehrte erstmals der Glacier Express durchgehend von St. Moritz nach Zermatt. Die Fahrtzeit dauerte damals knapp 11 Stunden. Dass der Glacier Express 75 Jahre später zu den weltweit bekanntesten Expresszügen zählt, wagte damals niemand zu prophezeien. Es stehen ihnen drei verschiedene Jubiläumsangebote mit modernen und historischen Zügen zur Verfügung. Mehr Infos unter www.glacierexpress.ch.

Pauschalangebote

Aletsch. Ferien einfach anders.

Brig am Simplon

Wandern auf Stockalpers Spuren

25.06. – 23.10.2005

Auf dem Stockalperweg von Brig über den Simplon bis nach Gondo.

CHF 365.– / € 228.– pro Person*

4 Übernachtungen mit Halbpension in gepflegtem ***Hotel im Doppelzimmer in Brig und an der Simplonroute, freier Eintritt ins Stockalperschloss, freie Fahrt mit dem Postauto auf der Simplonroute

Wandern durch Schluchten und Suonen

25.06. – 24.10.2005

Suone Massaweg: entlang der Massaschlucht von Blatten nach Ried-Mörel. Stockalperweg: von Brig nach Gondo via Gondoschlucht.

CHF 235.– / € 147.– pro Person*

2 Übernachtungen mit Frühstück in gepflegtem ***Hotel im Doppelzimmer in Brig. Wanderung des Massaweges (inkl. Transfer), Raclette à discrétion, Wanderung auf dem Stockalperweg vom Simplonpass nach Gondo (inkl. Transfer), Walliserzabig, freier Eintritt ins Stockalperschloss in Brig und ins Ecomuseum in Simplon-Dorf

Wellness pur im Freiluft-Thermalbad Brigerbad

14.06. – 18.09.2005

CHF 222.– / € 139.– pro Person*

2 Übernachtungen mit Frühstück im gepflegtem ***Sporthotel mit hauseigener Wellness-Oase in Brig (Doppelzimmer), 2 Eintritte ins Thermalbad Brigerbad, Eintritt ins Stockalperschloss Brig, Transfer nach Brigerbad

Blatten-Belalp

UNESCO Sonnenstrahlen

Juni bis September 2005

Hotel ab CHF 450.– / € 281.– pro Person*
Ferienwohnung ab CHF 247.– / € 154 pro Person*
Kinderermässigung auf Anfrage

7 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel oder in einer Ferienwohnung, Besuch der Alpkäserei oder geführte Wildbeobachtung, freie Benützung der Minigolfanlage, Hin- und Rückfahrt mit der Luftseilbahn Blatten-Belalp

UNESCO Adventure – Adrenalin pur

Juni bis September 2005

Zwei Tage Adrenalin pur – Massaschlucht und Klettersteig Aletsch!

CHF 290.– / € 181.– pro Person*

1 Hotelübernachtung mit Halbpension Massaschlucht (inkl. Ausrüstung und Führer), Klettersteig Aletsch (inkl. Ausrüstung und Führer)

Kinderzirkus Harlekin / Gletscherzirkus Belalp

25. – 31. Juli 2005

Hotel ab CHF 580.– / € 363.– pro Person*
Ferienwohnung ab CHF 290.– / € 181.– pro Person*
Kinderermässigung auf Anfrage

7 Übernachtungen mit Halbpension im Hotel oder in einer Ferienwohnung, Eintritt Gletscherzirkus Belalp mit VIP-Apéro auf dem Aletschbord, Kindernachmittag im Circus Harlekin, Kinderschminken, Besuch der Alpkäserei, freie Benützung der Minigolfanlage, Hin- und Rückfahrt mit der Luftseilbahn Blatten-Belalp

Riederalp

Familienpauschalwoche

Sommer 2005

Pauschalwoche für Familien mit dem beliebten Kinderanimationsprogramm.

Hotel ab CHF 1995.– / € 1247.– * (2 Erwachsene, 2 Kinder)
Ferienwohnung ab CHF 649.– / € 406.–* (2 Erwachsene, 2 Kinder)

7 Übernachtungen mit Halbpension im Hotel oder in einer Ferienwohnung (ohne Verpflegung) für 2 Erwachsene und 2 Kinder inkl. Animationsprogramm

Weekend-Plausch für Wanderfreunde

Sommer 2005

Wandern in der grössten Fussgängerzone der Alpen.

2 Personen: Hotel ab CHF 410.– / € 256.–*
Familien: Hotel ab CHF 640.– / € 400.–*

2 Übernachtungen mit Halbpension im Doppelzimmer für 2 Personen oder im Hotelappartement für Familien

Golfintensivwoche auf der Riederalp

Sommer 2005

Einlochen auf dem höchst gelegenen Golfplatz Europas.

ab CHF 1250.– / € 781.– pro Person* (im Doppelzimmer)

6 Tage Erlebnis-Halbpension im komfortablen Ferienhotel, 5 Tage Golfkurs (täglich 3 Std. Unterricht; Möglichkeit, die Platzreife zu erlangen)

Bettmeralp

Aletsch Wanderwochen

19.06. – 02.07. und 21.08. – 17.09.2005

CHF 775.– / € 484.–*

6 Übernachtungen mit Halbpension im ***Hotel, 4 geführte Wanderungen, Willkommensapéro und Wanderdokumentation



Aletsch Adventure

Mitte Juni bis Mitte Oktober: Do bis So

Nordic Walking, Mountainbiketour, Gleitschirmfliegen.

CHF 430.– bis CHF 520.– / € 269.– bis € 325.–*

3 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel, Führungen und Gleitschirm Tandemflug

Mitmachzirkus

17. – 23. Juli und 24. – 30. Juli 2005

Für Zirkusfans werden auf Bettmeralp Zirkuswochen veranstaltet, bei der Kinder im Kindergartenalter und Jugendliche teilnehmen können. Die Familie bucht die Unterkunft in einem Hotel oder in einer Ferienwohnung; die Kinder besuchen von Montag bis Freitag die Trainings in Akrobatik, Kugel- und Rollenbalancieren, Jonglage, Seiltanz, Zauberei und Clownerie, bevor es am Freitagnachmittag zum Höhepunkt kommt – einer ca. 75-minütigen Galavorstellung, an der die Kinder mitwirken und das Gelernte präsentieren können.

Kosten für Kinder bis 6 ½ Jahre: CHF 75.– / € 47.–*

Kosten für Kinder ab 6 ½ Jahre: CHF 100.– / € 63.–*

Fiesch-Eggishorn

Aktiv-Woche

09. – 16. Juli 2005

06. – 13. August 2005

03. – 10. September 2005

(Durchführung ab 3 Personen)

CHF 1350.– / € 844.–*

Hotel mit Halbpension, Aletschgletscher-Rundtour mit Fahrt aufs Eggishorn, Aletsch-Klettersteig (inkl. Bergführer, Material, Transport), Besteigung eines leichten Viertausenders (inkl. Bergführer, Material, Transport), 2 geführte Bike-Touren (inkl. Bikemiete), Benützung von Sauna, Dampfbad und Krafraum im Tennis- und Fitnesscenter Fiesch, Lunchpakete während der gesamten Aufenthaltsdauer

Erlebnis-Woche

Sommer 2005

Auf Kristallsuche mit echten Profis / Sonnenaufgang auf 2990 m ü. M. mitten im UNESCO-Weltnaturerbe erleben.

CHF 750.– / € 469.–*

7 Übernachtungen mit Halbpension im ***Hotel, Begrüssungs-Drink, romantischer Raclette-Abend, auf Kristallsuche mit einem Fiescher Strahler, Sonnenaufgang auf dem Eggishorn, Benützung der Minigolfanlage



Sommer in Fiesch

Sommer 2005

CHF 320.– / € 200 pro Person*

4 Übernachtungen mit Halbpension, 1 Raclette à discrétion

Goms



Nordic Walking

03. – 05. Juni 2005

24. – 26. Juni 2005

15. – 17. Juli 2005

12. – 14. August 2005

09. – 11. September 2005

Naturerlebnis und Fitnesstraining.

2 Tage CHF 300.– / € 188.–*

3 Tage CHF 475.– / € 297.–*

2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension (Doppelzimmer), Begrüssungsapéro, Kursgebühren, Leihmaterial

Schreibseminar mit Donna Leon und Michael Heinemann

23. – 29. Juli 2005

Thema: Auto- und Biografien.

CHF 975.– / € 609.–*

7 Übernachtungen in einer Ferienwohnung in Ernen, Kursbesuch, 3 Konzerteintritte zu den Barockmusikkonzerten

Bergfrühling

09. – 16. Juli 2005

CHF 616.– / € 385.–*

7 Übernachtungen mit Halbpension in einem ***Hotel, 4 geführte Wanderungen – Frühlingsboten auf 2500 m ü. M. lassen grüssen, Picknick





Aletsch Marketing

CH-3900 Brig
 Tel. +41 (0)27 971 03 33
 Fax +41 (0)27 971 03 37
info@aletsch.ch, www.aletsch.ch

Brig Belalp Tourismus

CH-3900 Brig
 Tel. +41 (0)27 921 60 30
 Fax +41 (0)27 921 60 31
info@brig-belalp.ch, www.brig.ch

Brig Belalp Tourismus

CH-3914 Blatten
 Tel. +41 (0)27 921 60 40
 Fax +41 (0)27 921 60 41
info@belalp.ch, www.belalp.ch

Riederalp Mörel Tourismus

CH-3987 Riederalp
 Tel. +41 (0)27 928 60 50
 Fax +41 (0)27 928 60 51
info@riederalp.ch, www.riederalp.ch

Bettmeralp Tourismus

CH-3992 Bettmeralp
 Tel. +41 (0)27 928 60 60
 Fax +41 (0)27 928 60 61
info@bettmeralp.ch, www.bettmeralp.ch

Eggishorn Tourismus

CH-3984 Fiesch
 Tel. +41 (0)27 970 60 70
 Fax +41 (0)27 970 60 71
info@fiesch.ch, www.fiesch.ch

Goms Tourismus

CH-3984 Fiesch
 Tel. +41 (0)27 970 10 70
 Fax +41 (0)27 970 10 75
tourismus@goms.ch, www.goms.ch

Matterhorn Gotthard Bahn

CH-3900 Brig
 Tel. +41 (0)27 927 77 77
 Fax +41 (0)27 927 77 79
info@mgbahn.ch, www.mgbahn.ch



ALETSCH
 Brig · Wallis · Schweiz

Brig am Simplon · Blatten-Belalp · Riederalp · Bettmeralp · Fiesch-Eggishorn · Goms